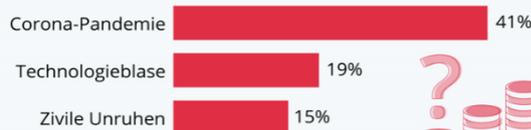


MARKTRUNDE KW 2: 11.01. – 18.01.2021

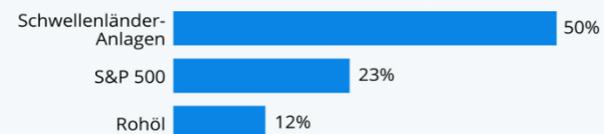
Das neue Kalenderjahr hat an den globalen Aktienmärkten gut begonnen. Über die meisten globalen Indizes hinweg konnten Kurssteigerungen verzeichnet werden. Die Themen des Vorjahres bleiben allerdings noch immer bestehen und das dominierende Thema bleibt die Verbreitung des Impfstoffes zur Eindämmung des Corona-Virus. Die Aktienmärkte stapeln derzeit sehr hoch und nehmen bereits seit einigen Wochen eine Rückkehr zur Normalität und daraus resultierend eine deutliche Konjunkturerholung vorweg. Dies spiegelt sich in einem wachsenden Optimismus der Marktteilnehmer wider. Daran ändern auch die hierzulande erst kürzlich beschlossenen, verschärften Lockdownmaßnahmen nichts. Die Börsen setzen auf eine Konjunkturerholung. So gelang es dem DAX ein neues Allzeithoch bei 14.131 Punkten zu erzielen.

So wird das Jahr 2021 für Anleger

Größte Risiken im Jahr 2021 aus Sicht von Anlageprofis



So performen Anlageklassen (Entwicklung der Rendite)



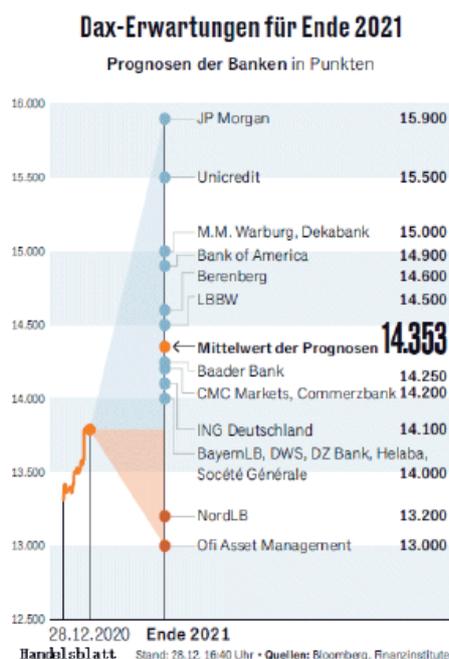
Besonders beliebte Aktien 2021 Pharma-Branche
Besonders unbeliebte Aktien 2021 Energie-Branche

Stand: 07. Dez. 2020
Quelle: Bank of America Fund Manager Survey via Capital.de



statista

wie der Januar, so das Jahr? So lautet eine alte Börsenweisheit, die besagt, dass die ersten Handelstage des Jahres ausschlaggebend für die weitere Jahresentwicklung an den Börsen sind. Die ersten Handelstage waren positiv und dies lässt auf ein gutes Börsenjahr



2021 hoffen. Gewiss ist die nur eine Statistik, aber der (noch) verhaltene Optimismus der Marktteilnehmer, die Einführung eines Impfstoffes, die Wahrscheinlichkeit weiterer Konjunkturpakete und die enom lockere Geldpolitik unterstützen die Aktienmärkte. In Kürze präsentieren die ersten Unternehmen Ihre Ergebnisse für das abgelaufene Quartal und mit der Zahlenvorlage vermutlich auch einen Ausblick für das angelaufene Jahr. Die deutsche Industrie hat bereits vorgelegt und die Auftragseingänge im November sind deutlich angestiegen. Zumindest der Lockdown-light hatte der Industrie nicht viel angehabt und dieser Trend könnte sich im Dezember weiter fortgesetzt haben. In den USA könnte die Mehrheit der Demokraten in beiden Kammern des Kongresses ebenfalls die Aktienmärkte stützen. Joe Biden hat nun die Möglichkeit „durchzuregieren“. Ein beabsichtigtes Konjunkturpaket sollte daher leichter durchsetzbar sein.